



Bundesgartenschau 2011 Koblenz verwandelt

Pressemitteilung 27. Juni 2012

Bitte Sperrfrist beachten: Mittwoch, 27. Juni 2012, 16:00 Uhr!!!

Aktuelle Kennzahlen belegen den großen Einfluss der Bundesgartenschau Koblenz 2011 auf den Tourismus
- Positive Entwicklung geht 2012 weiter

KOBLENZ (pm). Neben dem Wunsch nach einer nachhaltigen Stadtentwicklung war die angestrebte Stärkung des Tourismus in Stadt und Region einer der Gründe, warum sich Koblenz für die Durchführung einer Bundesgartenschau entschieden hat. Wie umfangreich dieses Ziel erreicht wurde, zeigen die aktuellen Kennzahlen der Koblenz-Touristik. Zudem deuten die jüngsten Zahlen des Jahres 2012 darauf hin, dass die positive Entwicklung im Nach-BUGA-Jahr ungebrochen weitergeht.

Als Indikator für den touristischen Erfolg ist vor allem das Wachstum der Übernachtungszahlen zu nennen. Durch die BUGA Koblenz 2011 konnten die Übernachtungszahlen um 34,40 % gegenüber dem Vorjahr auf 678.097 Übernachtungen gesteigert werden. Von diesen Übernachtungen konnten rund 12.800 über die Koblenz-Touristik direkt vermittelt werden. Die durchschnittliche Übernachtungsdauer stieg von 1,56 auf 2,08 Tage. „Es kommen nicht nur mehr Besucher. Sie bleiben auch länger, weil sie erkennen, wie attraktiv die Stadt für sie ist“, freute sich Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig.

Ebenso positiv ist die Entwicklung der Gästeführungen. 205.000 Gäste konnten sich in 7.592 Führungen (durchschnittlich 27 Personen pro Gruppe) von den Schönheiten der Stadt Koblenz im Allgemeinen und der Bundesgartenschau Koblenz 2011 im Besonderen überzeugen. Hinzu

kamen noch 98 BUGA-Baustellenführungen mit 2.517 Gästen sowie die Fachführungen der BUGA-GmbH.

Auch die Schifffahrt profitierte enorm von der Bundesgartenschau Koblenz 2011. So konnten auf der Mosel im vergangenen Jahr 133.390 Besucher der verschiedensten Nationalitäten in der Stadt Koblenz begrüßt werden. Dazu hatten die über 40 Reedereien mit ihren insgesamt 121 Schiffen 1.306 Anlegevorgänge bewältigt. Auf dem Rhein legten täglich neben der KD-Flotte und den Koblenzern Reedern die Flusskreuzfahrtschiffe der Premicon, Pegasus und der Aida-Flotte an. Schätzungsweise 150.000 Besucher kamen auf diesem Wege.

Auch im Nach-BUGA-Jahr 2012 geht diese positive Entwicklung eindrucksvoll weiter, wie sich beispielsweise anhand der Führungen belegen lässt: Bis zum 31. März 2012 verzeichnete die Koblenz-Touristik bereits 1.755 Stadtführungen, 1.680 Anlegevorgänge, 105.066 Übernachtungen und 52.577 Gäste. Bemerkenswert ist vor allem, dass bis zum 26. Juni 2012 bereits 2.831 Stadtführungen gebucht waren – weit mehr als im gesamten Jahr 2010, als die Koblenz Touristik insgesamt 2.726 Führungen abwickeln konnte. „Nach dem großen Erfolg der Bundesgartenschau Koblenz 2011 haben wir allen Grund, auch in Zeiten leerer Stadtkassen optimistisch in die Zukunft zu blicken“, betonte Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig mit Hinblick auf die aus dem Tourismus auch langfristig zu erwartenden Einnahmen.

Pressekontakt:

Bundesgartenschau Koblenz 2011 GmbH

Christiane Gandner

Kastorpfaffenstraße 21

56068 Koblenz

Tel. (0261) 70 201 258

Christiane.Gandner@buga2011.de

www.buga2011.de